



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über die Entwicklung der Hochschule

Universität Paderborn

Paderborn, 1991/95 - 1995/97; damit Ersch. eingest.

Graduiertenkolleg des Heinz Nixdorf Instituts

urn:nbn:de:hbz:466:1-8508

Graduiertenkolleg des Heinz Nixdorf Instituts

Das Graduiertenkolleg des Heinz Nixdorf Instituts „Parallele Rechnernetzwerke in der Produktionstechnik“ hat sich zur Aufgabe gemacht, besonders qualifizierten Doktorandinnen und Doktoranden ein Umfeld bereitzustellen, in dem sie interdisziplinäre Weiterbildung mit anspruchsvollem Forschungsvorhaben verbinden und promovieren können.

Das Kolleg wird im Rahmen des DFG-Programms für Graduiertenkollegs mit 15 Stipendien und Mitteln für Infrastruktur gefördert. Es ist das erste und bislang einzige Graduiertenkolleg an der Universität Paderborn. Fünf weitere Stipendien sowie die Rechnerausstattung werden im Rahmen des HNI-Vertrages von der Stiftung Westfalen finanziert. Seit 1993 haben acht Stipendiaten ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen.

Beteiligung

Informatik, Ingenieurwissenschaften, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften

Paderborn Center for Parallel Computing (PC²)

Als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität ist das PC² eingebettet in eine interdisziplinäre Umgebung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Arbeitsgebieten Informatik, Mathematik, Elektrotechnik, Mechatronik und Produktionsplanung sowie Fachleute aus weiteren Gebieten stehen dem PC² und seinen Anwendern mit Rat und Tat zur Seite.

Zu den vorrangigen Aufgaben zählen die Entwicklung und Verbesserung von Methoden zur Nutzbarmachung paralleler und verteilter Systeme und die Bereitstellung von paralleler Rechenleistung für interessierte Anwender. Das PC² bildet eine wichtige Basis für die Forschungsprojekte im Sonderforschungsbereich „Massive Parallelität“ (SFB 376).

Über die Hochschule hinaus ist das PC² in nationale wie europäische Vorhaben eingebunden. Als Koordinator des nordrhein-westfälischen Forschungsverbundes Metacomputing und in EU-geförderten Projekten wie z.B. im Bereich der Bioinformatik kooperiert das PC² mit Partnern in Forschung und Industrie. Wissenschaftliche Ergebnisse finden in bilateralen Industrieprojekten ihre praktische Erprobung und Nutzung.

Mit dem Gcel-1024 Transputersystem, dem GC/PP-64 und dem CC-48 stehen drei attraktive Rechensysteme für die Benutzer zur Verfügung. Im Aufbau befindet sich ein Rechen-Cluster, der auf modernster Kommunikationstechnologie (SCI) basieren wird. Dieses System nimmt derzeit bereits eine Spitzenstellung ein.

Weitere Informationen sind unter <http://www.uni-paderborn.de/pc2/> auf dem World-Wide-Web zu finden.

Beteiligung

PC², Mathematik, Informatik, Ingenieurwissenschaften